

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 03/2023

- MeckIDEA – Ideenwettbewerb für Gründerinnen und Gründer
- Neue Pflanzkübel bringen frisches Grün in die Innenstadt
- „Gießen und genießen“ – Beliebte sommerliche Aktion im Stadtgebiet
- Einheitliches Mehrwegsystem in Meckenheim
- Altstadtfest vom 1. bis 3. September 2023
- Aktion „Stadtradeln“: Meckenheim tritt erneut in die Pedale
- Neue Internetseite der Radregion Rheinland
- Sommerfest im Sportpoint Meckenheim am 10. September 2023
- Meckenheimer Wirtschaftsdialog am 14. September 2023
- Hausbesuch bei der Degen Dachhandwerk GmbH
- Reisewelt und Vermögensberatung unter einem Dach
- Aktionstag Starkregen und Hochwasser am 12. August 2023
- Nachhaltig wirtschaften – Veranstaltung der IHK am 24. August 2023
- IHK-Umfrage zu Breitband und digitaler Infrastruktur
- Digitale Angebote der IHK Bonn/Rhein-Sieg

Ideenwettbewerb für Gründerinnen und Gründer

MeckIDEA soll Impulse für die Innenstadt liefern und Leerstände reduzieren



Die Stadt Meckenheim lobt in Kürze einen Ideenwettbewerb für Gründerinnen und Gründer aus. Ziel ist es, neue Geschäftsideen zu erhalten und diese in einem zweiten Schritt auch in der Innenstadt umzusetzen. So sollen dann Leerstände in der Altstadt und

am Neuen Markt wieder vermietet werden und Nachfolgekonzepte für zukünftige Geschäftsaufgaben entstehen.

Für den Wettbewerb wird noch Unterstützung benötigt, z.B. in Form von Coaching, Begleitung bei der Businessplan-Erstellung, Hilfe bei Finanzierung und Fördermittelbeantragung oder finanzielle Unterstützung bei der Erstellung von Werbemitteln. Vieles ist denkbar.

Sie wollen sich einbringen? Dann sprechen Sie uns bitte an.

Kontakt

Nicole Bangert

T 02225 917 523

M nicole.bangert@meckenheim.de

Neue Pflanzkübel in der Innenstadt

Frisches Grün für die Altstadt und den Neuen Markt

Den Kirchplatz in der Meckener Altstadt ziert ein neues Erscheinungsbild: Zu der attraktiven Gestaltung mit der beliebten Brunnenfläche haben sich große Pflanzkübel mit Bäumen und Zierpflanzen gesellt. Das kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern gleich sehr gut an.

Im Stadtgebiet wurden insgesamt 20 dieser Pflanzkübel platziert, acht davon am Neuen Markt und zwölf in der Meckener Altstadt. Vier weitere Pflanzkübel stehen auf der Kirchentreppe. Da die Pflanzkübel mobil sind, können sie bei Veranstaltungen wie beispielsweise dem Altstadtfest durch den städtischen Baubetriebshof versetzt beziehungsweise abtransportiert und im Anschluss wieder aufgestellt werden. Ein weiterer Vorteil: Die Pflanzkübel lassen sich dort aufstellen, wo etwaige Hindernisse das Anlegen von Baumbetten erschweren oder verhindern. Auch entfällt ein aufwändiger Eingriff in den Untergrund. Die Bepflanzung mit insektenfreundlichen und trockenheitsresistenten Pflanzen erweist sich als Gewinn für alle.



Große Pflanzkübel begrünen den Kirchplatz in der Altstadt. Bürgermeister Holger Jung (l.) und sein Verwaltungsteam (v.l. Citymanagerin Nicole Bangert, Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer, Tim Lanzerath, Viktor Habermann und Khuram Shahzad – Mitarbeitende des Baubetriebshofes, Marcus Witsch – Fachbereichsleiter Verkehr und Grünflächen, Ullrich Hagedorn – Leiter des Baubetriebshofes sowie Vanessa Graf, Baubetriebshof, präsentierten das neue „Grün“ vor Ort. Foto: Stadt Meckenheim

„Die neuen Pflanzkübel sorgen rund um den Kirchplatz und in der Fußgängerzone am Neuen Markt für frisches Grün und laden auch bei höheren Temperaturen zum Verweilen ein. Damit steigern wir nicht

nur die Aufenthaltsqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern wir leisten auch einen Beitrag zur klimatischen und ökologischen Aufwertung unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Holger Jung.



Am Neuen Markt wurden acht grüne Pflanzkübel aufgestellt.

Die Anschaffung der Pflanzkübel und deren Bepflanzung sind über den Baustein „Schaffung von Innenstadtqualitäten“ des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert worden. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rund 86.000 Euro, inklusive fünfjähriger Pflege, die zu 90 Prozent aus Landesmitteln bezuschusst werden.

In den vergangenen Wochen sind die Pflanzkübel durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baubetriebshofes klimaresistent und insektenfreundlich bepflanzt und gepflegt worden. Eine Mischung aus Bäumen, Sträuchern und Stauden wie zum Beispiel Feldahorn, Schmetterlingsstrauch, Zierapfel, Rispen-Hortensie, Fingerkraut, Ungarwurz, Felsenbirne und Storchschnabel kamen in die Erde. Die Kübel bestehen aus massivem Flachstahl und einem verzinkten Innenbehälter mit Wasserreservoir und Ablauf.

Patenschaften

Für die neuen Pflanzkübel sucht die Stadt Meckenheim Patinnen und Paten. Die Pflanzkübel sind so beschaffen, dass die Wurzeln der gepflanzten Bäume und Sträucher durch einen innenliegenden Wassertank versorgt werden. Dieser wird von den Mitarbeitenden des Baubetriebshofes regelmäßig aufgefüllt. Aber auch die kleineren Pflanzen, die rund um die Baumstämme wachsen, benötigen Aufmerksamkeit, Pflege und Wasser.

Interessierte können sich gerne melden.

Kontakt

Susanne Reven
T 02225 917 165
M susanne.reven@meckenheim.de

„Gießen und genießen“ Beliebte sommerliche Aktion wandert nun reihum in die Ortsteile

Auch in diesem Sommer heißt es wieder „Gießen und genießen“ – diesmal mit einer Neuerung: Die beliebte Aktion wandert vom Neuen Markt reihum in die Meckenheimer Ortsteile. In diesem Jahr stehen die bepflanzten Obstkisten in Merl am Dorfplatz, am Merler Dom und vor der städtischen Kindertageseinrichtung (Kita) „Löwenzahn“. Meckenheims Erster Beigeordneter Hans Dieter Wirtz und Sonja Crämer von der Wirtschaftsförderung stellten die Aktion gemeinsam mit den „Löwenzahn“-Kindern an der Kita vor.

Im Fokus stehen dabei vor allem die fünf passend zum Motto „Gießen & genießen“ komplett mit essbaren Pflanzen bestückten Obstkisten.



Gemeinsame Pflege: Die Kinder und Erziehenden der Kita "Löwenzahn" kümmern sich mit den städtischen Mitarbeitenden um das Obst und Gemüse in den bepflanzten Obstkisten in Merl.

Fotos: Stadt Meckenheim

Diese Apfelgroßkisten sind allesamt bepflanzte mit Obstbäumen, die von der Baumschule Wilhelm Ley GmbH zur Verfügung gestellt wurden. Drei der Kisten werden um den Merler Dom herum platziert und enthalten Blumen mit essbaren Blüten sowie Erdbeerpflanzen, die wie bereits seit Beginn der Aktion im Jahr 2014 auch dieses Mal wieder dankenswerterweise vom Obstbaubetrieb Heinz Gieraths zur Verfügung gestellt wurden. Zwei weitere Kisten sind außerdem noch mit Gemüse und Kräutern wie Rhabarber, Kohlrabi, Gurken, Tomaten und Minze besetzt. Diese beiden Kisten sind vor der Kita „Löwenzahn“ platziert, und das aus gutem Grund: Die Einrichtung übernimmt für diese beiden Kisten die Patenschaft, das heißt die Pflanzen werden zusammen mit den Kindern gegossen, gepflegt und geerntet.



Nachwachsender Baustoff Miscanthus in der Pflanzkiste mit dem Motto "Hier wächst Zukunft".

Zwei der insgesamt sieben Kisten, die in diesem Sommer am Merler Dorfplatz stehen, thematisieren erneut pflanzliche Baustoffe mit Zukunft: Sie sind mit Riesenchinaschilf (*Miscanthus x giganteus*) sowie mit einem Blauglockenbaum (*Paulownia ssp.*) bestückt. Bei diesen Pflanzen handelt es sich um nachwachsende Rohstoffe, die unter anderem als innovative und ökologische Baustoffe zunehmend an Bedeutung gewinnen. Unter dem Motto „Hier wächst Zukunft“ erfahren die Bürgerinnen und Bürger anhand von Infotafeln mehr über diese nachwachsenden Rohstoffe, mit denen sich der bio innovation park Rheinland e.V. im Rahmen eines Forschungsprojektes intensiv beschäftigt. Beim bio innovation park Rheinland e.V. handelt es sich um ein Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen. Einer der starken Partner ist die Stadt Meckenheim. An der sogenannten Workbox, einem Demonstrationsgebäude im Unternehmerpark Kottenforst, kommen die recyclingfähigen Baustoffe Miscanthus und Paulownia bereits zum Einsatz.

Hans Dieter Wirtz dankte vor Ort allen Beteiligten für das gelungene Projekt und zeigte sich begeistert vom Tatendrang der Kita-Kinder und deren Erziehenden.



Einfach mal Reinhören ... spannende Wirtschaftsthemen aus der Region vertont:

www.rhein-sieg-kreis/wirtschafthoch19

Einheitliches Mehrwegsystem in Meckenheim

Stadt und Verbund fördern

Nachhaltigkeit in der Gastronomie

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist die Reduzierung von Müll durch Verwendung von Mehrweggeschirr anstelle von Einwegbehältern. Die vom Meckenheimer Verbund e. V. initiierte und finanzierte sowie von der städtischen Wirtschaftsförderung organisierte Kampagne zur Einführung eines möglichst einheitlichen Mehrwegsystems in Meckenheim läuft bereits seit März dieses Jahres. Kundinnen und Kunden können sich seitdem Speisen und Getränke zum Mitnehmen bei den teilnehmenden Meckenheimer Gastronomiebetrieben in Mehrweggeschirr der Firma Relevo anstelle von Einweggeschirr füllen lassen und so einen aktiven Beitrag zur Müllvermeidung leisten. Bereits sieben Meckenheimer Gastronomiebetriebe setzen auf Nachhaltigkeit und haben sich für den Einsatz des Mehrweggeschirrs von Relevo entschieden.

Mit der Kampagne unterstützen der Meckenheimer Verbund und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim die Gastronomiebetriebe vor Ort bei der Umsetzung der seit Januar geltenden Mehrwegangebotspflicht.



Katja Coraluzzo vom Stellwerk Meckenheim präsentiert das smarte pfandfreie Mehrwegsystem für Speisen und Getränke zum Mitnehmen und Liefern.

Foto: Stadt Meckenheim

In der Nachbarstadt Rheinbach haben sich inzwischen Wirtschaftsförderung und Gewerbeverein dem Meckenheimer Modell angeschlossen und fördern dort ebenfalls Betriebe, die sich für den Einsatz des Relevo-Mehrweggeschirrs entscheiden. Dies erweitert für die Kundinnen und Kunden die Möglichkeit zur Rückgabe der ausgeliehenen Behälter, denn das leere Geschirr kann bei allen Relevo-Partnerbetrieben zurückgegeben werden.

Überzeugend für die Gastronominnen und Gastronomen sind sowohl die vom Meckenheimer Verbund geschaffene Möglichkeit, das Mehrwegsystem ein Jahr lang kostenfrei zu testen, als auch die unkomplizierte Umsetzung der Mehrweglösung. Die Ausleihe der Mehrwegbehälter von Relevo läuft nämlich komplett pfand- bzw. bargeldlos ab und ist daher für die Gastronomiebetriebe sowie für deren Gäste sehr einfach und ohne Mehraufwand durchzuführen: Bei der Ausgabe von Speisen oder Getränken zum Mitnehmen scannen die Kundinnen und Kunden mit der Relevo-App den QR-Code auf dem ausgegebenen Geschirr. Bei der Rückgabe des Geschirrs bei einem beliebigen Relevo-Partnerbetrieb muss dann nur noch kurz der Rückgabe-QR-Code gescannt werden.

Wer im Sinne der Nachhaltigkeit zur Müllvermeidung beitragen möchte, sollte in Meckenheim bei der Bestellung von Take-away-Getränken oder -Speisen hier nach dem pfandfreien Mehrweggeschirr fragen:

- Meckenheimer Grill, Hauptstraße 96
- Restaurant und Bierstube zum Fässchen, Hauptstraße 92
- Eiscafé Venezia, Hauptstraße 74
- Stellwerk Meckenheim, Bahnhofstraße 32
- Eiscafé Garda, Neuer Markt 24
- Eiscafé Forum, Neuer Markt 46
- Reishaus Asian Fusion, Neuer Markt 28-30

Gastronomiebetrieben, die sich der Kampagne noch anschließen und das Relevo-Mehrwegsystem kostenfrei testen möchten, bietet der Meckenheimer Verbund eine komplette Finanzierung noch bis Ende Juli 2024 an.

Mehr Informationen zum Mehrwegsystem in Meckenheim gibt es bei der städtischen Wirtschaftsförderung.

Kontakt

Sonja Crämer

T 02225 917 217

M sonja.craemer@meckenheim.de

Mehr dazu:

www.wirtschaftsforderung-meckenheim.de

Altstadtfest Meckenheim vom 1. bis 3. September Einkaufsvergnügen, Spiel, Spaß und jede Menge Live-Musik entlang der Hauptstraße

Das Altstadtfest startet am Freitag, 1. September 2023, mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Holger Jung und den Meckenheimer Verbund auf der Bühne am Marktplatz. Und traditionell geht es dann weiter mit Live-Musik.



Nach der Vorgruppe erwartet alle Hard-Rock-Fans ein absolutes Highlight: Die Deep Purple Tribute Band „Demon's Eye“ widmet sich der erfolgreichsten Ära der Hardrock-Legende „Deep Purple“ und wird Songs aus der 70er-Jahre-Phase zelebrieren. Fans schätzen an den Tribute-Experten, die 2023 ihr 25-jähriges Bandjubiläum feiern, dass sie nicht „nur“ Note für Note covern, sondern mit großer Spielfreude auch furios improvisierte Gitarren- und Orgelduelle darbieten – ganz so wie Deep Purple in ihren glorreichen Zeiten.

Wer also Songs wie „Highway Star“, „Burn“, „Black Night“, „Child In Time“, „Soldier Of Fortune“, „You Keep On Moving“, „Smoke On The Water“ und auch den einen oder anderen eher selten gespielten Deep-Purple-Titel authentisch erleben möchte, sollte sich dieses rund zweistündige Konzert nicht entgehen lassen.

Am Samstagabend, 2. September 2023, ab 19.00 Uhr präsentiert „SahneMixx“ „Das Beste von Udo Jürgens“. Respektvoll, leidenschaftlich, authentisch, in excellenter musikalischer Qualität, zu 100% live gespielt und vom Vorbild höchstpersönlich anerkannt. Mehr Udo geht nicht! Musikalisch schöpft SahneMixx dabei absolut aus dem Vollen.

Alle großen Hits und weitere tolle Songs von Udo Jürgens werden in perfekten Arrangements und mit großer Spielfreude präsentiert. Udo-Jürgens-Fans dürfen sich auf einen wunderbaren Abend freuen!

Am Sonntag, 3. September 2023, feiert die Prinzengarde Meckenheim 1933 e.V. ihren 90. Geburtstag. Ab 12.00 Uhr wird ein Festzug durch die Altstadt ziehen. Um 14.00 Uhr werden die Kindertollitäten des Prinzenclubs Meckenheim vorgestellt, um 14.30 Uhr gibt sich Martin Schopps die Ehre und ab 15.30 Uhr ertönt kölsche Rockmusik auf der Bühne am Marktplatz mit „Schmitz Marie“.

„Princess Poppy“ in Meckenheim

Sie ist der Star am Samstag, der tagsüber traditionell den Kindern gehört. „Princess Poppy“ wird über die Hauptstraße flanieren und natürlich für viele Fotos mit den Kindern zur Verfügung stehen. Aber auch sonst kommen die Kinder nicht zu kurz. So heißt es am Samstagmittag wieder „Kochen mit Otto“. Kindgerecht mit und für Kinder wird Otto Stangl, Gastronom und Spitzenkoch des Restaurants „Zum Fässchen“, in Meckenheim vor der Bühne am Marktplatz Leckereien zaubern. Unter seiner Anleitung bereiten Kinder die Zutaten vor und lassen wieder ein besonderes Essen entstehen.

Auch in diesem Jahr ist am Samstag der „Tag der sozialen Dienste“ in das Altstadtfest eingebunden. Organisationen und Institutionen sozialer Angebote, Pflegedienste, Jugendangebote, Hospizverein, Migrationsdienste und viele andere mehr laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich zu informieren. Die Infostände sind vor der Katholischen Kirche St. Johannes auf der Hauptstraße zu finden.

Am Samstag und Sonntag findet am Kirchvorplatz außerdem der „Tag der Senioren“ des Forums Senioren Meckenheim e.V. statt. Informationen zu seniorenrelevanten Themen, praktische Tipps für den Alltag und auch Podiums-Diskussionen stehen auf dem Programm der Veranstalter.

Verkaufsoffener Sonntag und Aktionen der Geschäfte

Einzelhandel und Gastronomien locken mit besonderen Angeboten und Aktionen. Alle teilnehmenden Betriebe haben am langen Verkaufssamstag bis 18.00 Uhr geöffnet und freuen sich am verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 bis 18.00 Uhr auf ihre Kundschaft.

[Pressemitteilung des Meckenheimer Verbund e.V.]

Meckenheim tritt erneut in die Pedale

Anmeldefrist für die Aktion „Stadtradeln“ ist angelaufen

In diesem Jahr heißt es wieder Kilometer sammeln für den Klimaschutz: Die „Stadtradeln“-Kampagne des Klima-Bündnisses geht in die nächste Runde. Vom 3. bis 23. September werden an 21 zusammenhängenden Tagen wieder gemeinsam Fahrradkilometer erfahren. Die Meckenheimerinnen und Meckenheimer sind eingeladen, mitzumachen. Teilnehmen können alle, die in Meckenheim wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder zur Schule gehen. Eine Registrierung ist bereits möglich. Bis zum letzten Tag können Interessierte ein Team gründen oder einer Mannschaft beitreten. Die Anmeldung ist ein Kinderspiel und erfolgt im Internet unter: www.stadtradeln.de/meckenheim.

Mit der kostenfreien „Stadtradeln“-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Das Umsteigen vom Auto oder Motorrad auf das Fahrrad dürfte in Meckenheim aufgrund des ausgezeichneten Radwegenetzes besonders leichtfallen. An die linksrheinische Radpendler-Routen Richtung Bonn ist die Apfelstadt ebenso angeschlossen wie an das E-Bike-Verleihsystem der RVK. Als besonders reizvoll erweist sich der Abstecher auf die Rheinische Apfelroute mit ihren Erlebnisstationen und die Meckenheimer Nebenschleife, die an zahlreichen Obsthöfen, Hofläden, Einkehrstationen und Sehenswürdigkeiten vorbeiführt.

Die „Stadtradeln“-App www.stadtradeln.de/app informiert umfangreich und bietet zusätzlichen Komfort.

Zum Auftakt der diesjährigen „Stadtradeln“-Kampagne bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) am 3. September im Rahmen einer geführten Fahrradtour die Möglichkeit, erste Kilometer zu sammeln. Los geht es um 11 Uhr an der Hauptstraße / Ecke Glockengasse, vor dem katholischen Pfarrhaus. Zwischen 13 Uhr und 13.30 Uhr endet die Tour auf dem Altstadtfest.

Nähere Informationen zur Radtour finden Interessierte hier.

Zudem lädt die Stadt Meckenheim alle Schulen dazu ein, sich am Wettbewerb „Schulradeln NRW“ zu beteiligen. Der Wettbewerb findet im gleichen Aktionszeitraum statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal und Eltern. Die gesammelten Kilometer fließen in die Schulwertung ein. Weitere Informationen stehen im Internet unter: www.stadtradeln.de/schulradeln-nrw.

Kontakt

Liena Humke (Mobilitätsmanagerin)

T 02225 917 254

M liena.humke@meckenheim.de

Neue Internetseite der Radregion Rheinland Individuelle Routenplanung auf dem Knotenpunktnetz

Der Radregion Rheinland e.V. hat sich im Zuge des Website-Relaunches digital weiterentwickelt und die Internetseite www.radregionrheinland.de komplett überarbeitet. Es werden vorgefertigte Themenradrouten, Informationen rund um das Thema „Radfahren“, das Einweg-Mietsystem der Radstationen und weitere Radserviceangebote in der Radregion Rheinland präsentiert.



Radfahren an Rhein und in der Voreifel. Foto: Paul Meixner, Radregion Rheinland e.V.

Ziel dieses aufwendigen Prozesses war es, die Bekanntheit des Knotenpunktsystems und der Themenradrouten zu erhöhen, um mehr Radfahrende dazu zu animieren, in Alltag und Freizeit das Rad für verschiedene Wegstrecken zu nutzen. Dies spiegelt sich im Aufbau der neuen Seitenstruktur und der inhaltlichen Ausgestaltung wider. Zum Beispiel stehen auf der Internetseite aktuelle Schnittstellendaten zur

Verfügung und man kann sich für den B2B-Newsletter anmelden, um Informationen zu infrastrukturellen Themen zu erhalten. Gleichzeitig soll durch das moderne Erscheinungsbild im Corporate Design der Radregion Rheinland eine jüngere Zielgruppe erreicht werden. Die Internetseite ist aufgrund stetig zunehmender, mobiler Seitenaufrufe nach dem Ansatz „Mobile First“ konzipiert, wodurch eine funktionale und optisch ansprechende Ausgabe auf mobilen Endgeräten erreicht wurde.

Der eingebundene Tourenplaner dient der Erarbeitung von Routen über das flächendeckende Knotenpunktnetz und der kürzesten Fahrradstrecken über das Radverkehrsnetz NRW und ist somit für individuelle Planungen geeignet. In der Karte finden sich einzelne Knotenpunkte als weiße Zahl auf rotem Grund, deren Verbindungsstrecken sowie das gesamte beschilderte Radwegenetz. Zur Erstellung einer eigenen (Knotenpunkt-) Route können Start- und Endpunkt sowie Zwischenziele sowohl per Klick auf einen Knotenpunkt oder einen beliebigen Punkt in der Karte als auch mittels Adresseingabe hinzugefügt werden. Über den Button „Route anzeigen“ werden die Dauer, die Streckenlänge, eine Routenbeschreibung und ein Höhenprofil der geplanten Route angezeigt. Daneben steht ein GPX-Track der selbst geplanten Route zum Download zur Verfügung, welcher für die Navigation auf diversen Endgeräten, zum Beispiel über Apps auf dem Smartphone, verwendet werden kann. In der Karte des Tourenplaners sieht man, welche Themenradrouten und Sehenswürdigkeiten sich in der Nähe der geplanten Route befinden. Detailinformationen hierzu können per Klick aufgerufen werden. Außerdem ist die Anbindung an die Datenbank „destination.one“ gegeben.

Sommerfest im Sportpoint Meckenheim

Sportangebot kostenfrei ausprobieren

Am Sonntag, 10. September 2023, lädt der Sportpoint Meckenheim zum Sommerfest ein! An diesem Tag der offenen Tür können alle Sportinteressierten das vielseitige Sportangebot kostenfrei ausprobieren. Die Angebote richten sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene. Beim Sommerfest gibt es Probestationen mit Trainerbetreuung, Verpflegung und Getränke sowie eine Abschlusstombola mit tollen Sachpreisen.

Mit Badminton, Indoor-Soccer, Klettern, Bouldern, Parkour, Fitness-Studio sowie Fitness- und Yogakursen ist der Sportpoint ein einzigartiges und vielfälti-

ges Multisportzentrum für Alle in der Region Meckenheim. Ab September bietet der Sportpoint zudem Firmen-Fitness an. Arbeitgebende und Mitarbeitende profitieren hierbei von vielen Vorteilen, wie günstigen Konditionen, Gesundheitsprävention und Bindung von Mitarbeitenden.



Das Sportpoint-Team unterstützt beim Ausprobieren neuer Sportarten, hier beim Bouldern, dem Klettern in geringer Höhe über Fallschuttmatten.

Foto: Sportpoint Meckenheim

Fachkräftegewinnung durch Ausbildung

14. Meckenheimer Wirtschaftsdialog am 14. September 2023

Am Donnerstag, 14. September 2023, veranstaltet die Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim den 14. Wirtschaftsdialog in Form eines Unternehmerfrühstücks für Meckenheimer Unternehmerinnen, Unternehmer und Personalverantwortliche. Thema ist „Fachkräftegewinnung durch Ausbildung“.

Der Vortrag von Silvia Kluth, Referentin Fachkräfteberatung der IHK Bonn/ Rhein-Sieg, wird einen ersten Impuls setzen. Außerdem werden die drei weiterführenden Meckenheimer Schulen zu Wort kommen und die Berufsorientierung vorstellen.

Gastgeber ist die Eleetronica GmbH, Am Hambuch 10, in Meckenheim. Beginn ist um 9 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bis zum 7. September 2023 erforderlich.

Anmeldung

www.eveeno.com/Wirtschaftsdialog1-2023



Hausbesuch bei Degen Dachhandwerk bio innovation park Rheinland e.V.

Die Degen Dachhandwerk GmbH aus Meckenheim öffnete im Mai ihre Türen. Die Besucherinnen und Besucher durften mit Geschäftsführer Tim Rienermann sogar aufs Dach des Betriebes steigen, um sich Dachbegrünung und Photovoltaikanlage anzuschauen. Der bio innovation park Rheinland e.V. hatte dazu eingeladen.



Der bio innovation park Rheinland e.V. hatte zu einem Besuch der Degen Dachhandwerk GmbH eingeladen. Foto: bio innovation park Rheinland e.V.

Einen ersten Impulsvortrag lieferte Thomas Lehmann. Der Architekt aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Sanierungsplanung möchte mehr Bewusstsein für den Klimaschutz im Bauwesen schaffen. Innerhalb des Hochschulwettbewerbs "Solar Decathlon Europe 21/22" war Thomas Lehmann an dem Bau eines nachhaltigen Demonstrationsgebäudes beteiligt. Er sieht insbesondere die Reduktion von Neumaterialien und das Wiederverwenden von schon genutzten Materialien als Lösungsansatz für ein nachhaltigeres Bauen.

Martin Weihsweiler, Geschäftsführer von Degen Dachhandwerk, steuerte einen weiteren Vortrag bei. Er sieht Verbesserungspotentiale für eine nachhaltigere Ausführung des Dachdeckerhandwerks in den Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten, in der gemeinsamen Nutzung von Maschinen- und Fuhrparks sowie im Materialeinsatz und dessen Transport.

Der bio innovation park Rheinland e.V. erarbeitet derzeit mit dem Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks und Prof. Dr. Mathias Wirths von der Alanus Hochschule einen Leitfaden für die einfachere Auswahl ökologischer Dämmstoffe.

Geschäftseröffnung in der Altstadt Reisewelt und Vermögensberatung unter einem Dach

Nach einer aufwendigen Renovierung konnte das moderne Büro der Geschwister Ranja und Hamo Hussein in Meckenheims Hauptstraße 68 im Mai eröffnet werden.



Citymanagerin Nicole Bangert (v.r.) gratulierte Ranja und Hamo Hussein zur Geschäftseröffnung. Foto: Stadt Meckenheim

Vermögensberater Hamo Hussein und sein Team der Deutschen Vermögensberatung bieten eine zentrale Anlaufstelle rund um Finanzen und Vorsorge. Ranja Hussein ergänzt das Angebot mit dem Reisebüro Ranja´s Reisewelt.

Durch die Eröffnung schafft der Finanz- und Versicherungsexperte eine weitere Anlaufstelle für Menschen, die sich gezielt für Vermögensaufbau, Altersvorsorge oder die Absicherung verschiedener Lebensbereiche interessieren. Auch wer generell einmal die eigene Finanzplanung und seine Versicherungen überprüfen lassen möchte oder ein paar Tipps gebrauchen kann, ist hier richtig.

Ranja´s Reisewelt ist ein Reisebüro, welches nicht an einen Reiseveranstalter oder eine Kette gebunden ist. Da das Reisebüro als freies Reisebüro arbeitet, kann aus zahlreichen Angeboten ausgewählt werden. Bei Ranja´s Reisewelt stehen die individuellen Wünsche der Kundschaft im Mittelpunkt. Hier gibt es kompetente und persönliche Beratung rund ums Reisen, wie es nur ein Reisebüro vor Ort bieten kann.

Aktionstag Starkregen und Hochwasser

Informationsveranstaltung in der Jungholzhalle am 12. August 2023

Ist mein Haus starkregen- oder hochwassergefährdet? Ist mein Keller vor Rückstau aus dem Kanal geschützt? Was zeichnet Hochwasserschutzsysteme für Türen und Fenster aus? Mit welchen Gerätschaften erfolgt die Gewässerunterhaltung?



Bürgermeister Holger Jung (l.), Miriam Böckmann, Michaela Kempf, Marcus Witsch und Hans Dieter Wirtz stellen jetzt den Aktionstag „Starkregen und Hochwasser“ vor. Foto: Stadt Meckenheim

"Besser vorbereitet!" - Unter diesem Motto richtet die Stadt Meckenheim am Samstag, 12. August, von 10 Uhr bis 16 Uhr einen Aktionstag zu den Themen Starkregen und Hochwasser in der Jungholzhalle (Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim) aus.

Der Aktionstag bietet eine Fülle von Informationsmöglichkeiten, darunter spannende Vorträge renommierter Experten sowie verschiedene Beratungs- und Informationsstände mit allerlei Anschauungsmaterial aus dem Bereich Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge.

Bürgermeister Holger Jung betont die Wichtigkeit der Veranstaltung: "Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger für die Gefahren von Starkregen und Hochwasser sensibilisieren und sie dazu ermutigen, aktiv Vorsorge zu treffen. Der Aktionstag bietet eine hervorragende Gelegenheit, bewährte Schutzmaßnahmen kennenzulernen und praktische Tipps zur Vorsorge im eigenen Zuhause zu erhalten."

An den Informations- und Beratungsständen haben die Besucherinnen und Besucher von 10 Uhr bis 16 Uhr Gelegenheit, sich von verschiedenen Experten u.a. vom HochwasserKompetenzCentrum (HKC),

Erftverband und der Verbraucherzentrale NRW individuell beraten zu lassen und konkrete Fragen zu stellen. Zudem stellen die Städte Meckenheim und Rheinbach sowie die Gemeinden Swisttal und Wachtberg ihre umgesetzten und geplanten Projekte vor. Darüber hinaus stehen verschiedene Anbieter von Hochwasserschutzsystemen und Entwässerungslösungen sowie Hilfsorganisationen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten im Rahmen des Vortragsprogramms von 10.15 Uhr bis 13.30 Uhr anschauliche und praxisbezogene Präsentationen, u.a. zur privaten Hochwasser- und Starkregenvorsorge, zum Starkregenrisikomanagement für die Stadt Meckenheim sowie zur Interkommunalen Hochwasserschutzkooperation Erft.



Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, den Aktionstag zu besuchen, um zu erfahren, wie sie sich und ihr Eigentum vor den Gefahren zukünftiger Starkregen- und Hochwasserereignisse schützen können. Der Eintritt ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Vortragsprogramm sowie eine Übersicht über die Beratungs- und Informationsstände sind auf der Homepage der Stadt Meckenheim unter

www.meckenheim.de zu finden.

Nachhaltig Wirtschaften IHK Bonn Rhein/Sieg lädt ein

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind aus dem wirtschaftlichen Denken und Handeln kleiner und mittlerer Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Nachhaltiges Wirtschaften wirkt sich positiv darauf aus, das Unternehmen zu sichern, Risiken zu managen und die Nachfolge zu organisieren.

Daher lädt die IHK Bonn/ Rhein-Sieg am 24. August 2023 um 18 Uhr ein ins LVR-LandesMuseum, Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn, zu einem spannenden Austausch. Der Abend endet mit einem Get-Together.

Um Anmeldung wird gebeten:
www.ihk-bonn.de (Webcode @6492900)

IHK-Umfrage

Breitband und Digitale Infrastruktur



Die Versorgung mit einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur und die Qualität digitaler Dienstleistungen und Services sind ein bedeutender Standortfaktor für Unternehmen.

Durch die Verknüpfung vieler bestehender Geschäftsprozesse mit dem Internet, gestiegene Homeoffice-Nutzung oder den Trend z.B. des vermehrten Einsetzens künstlicher Intelligenz ist die digitale Infrastruktur Basis für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region und Grundlage für weitere Innovationen. Aufgrund dieser großen Bedeutung für die Wirtschaft führt die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg unter den Unternehmen der Region noch bis zum 7. August 2023 hierzu eine Befragung durch.

Die Ergebnisse sollen in einer Broschüre zusammengefasst und mit der kommunalen Politik geteilt und diskutiert werden. Die Umfrage erreichen Sie unter: <https://survey.lamapoll.de/Breitband-1>

Digitale Angebote der IHK

Webinar „Aktuelle Rechtsentwicklungen bei Kunststoffverpackungen“

Kunststoffverpackungen und ihr Einsatz für verschiedene Verwendungen sind umfassend reglementiert. Aktuelle Rechtsentwicklungen, die die gesamte Wertschöpfungskette erfassen, werden betroffene Unternehmen vor große Herausforderungen stellen. Das gilt insbesondere für Kunststoffverpackungen mit Lebensmittelkontakt. Zu nennen sind hier das Einwegkunststofffondsgesetz, die Einwegkunststofffondsverordnung, die neue EU-Verordnung für Recyclingkunststoffe mit Lebensmittelkontakt sowie die laufende Novellierung des EU-Verpackungsrechts.

Datum: 5. September 2023
Zeit: 10:00 Uhr - 11:00 Uhr
Kosten: kostenfrei
Ort: Online

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.ihk-bonn.de (Webcode @6492963).

LoRaWAN und IoT im Unternehmenskontext

Erfahren Sie im Online-Seminar "LoRaWAN und IoT im Unternehmenskontext" der IHK Bonn/Rhein-Sieg, wie Sie diese Technologie in Ihrem Unternehmen zur Anwendung bringen können. Was unterscheidet LoRaWAN von anderen Funktechnologien? Welche Anwendungsfälle ergeben sich aus den technischen Besonderheiten? Caspar Armster, Experte für IoT und LoRaWAN, beantwortet Ihre Fragen, gibt Hinweise und hilfreiche Tipps aus der Praxis für Ihre Projekte.

Datum: 10. August 2023
Zeit: 9:00 Uhr - 10:00 Uhr
Kosten: kostenfrei
Ort: Online

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.ihk-bonn.de (Webcode @6492970).

Webinar: Neue gesetzliche Regelungen zur Kreislaufwirtschaft

Auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft werden immer wieder neue Gesetze veröffentlicht oder alte Vorschriften novelliert. Damit Unternehmen Schritt halten können, bietet die IHK Bonn/Rhein-Sieg eine Info-Veranstaltung an, die einen ersten Überblick über die gesetzlichen Vorgaben gibt.

Datum: 8. August 2023
Zeit: 14:00 Uhr - 15:00 Uhr
Kosten: kostenfrei
Ort: Online

Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter www.ihk-bonn.de (Webcode @6492962).

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung
Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung
Redaktion: Dirk Schwindenhammer
T 02225 / 917-216
F 02225 / 917-661116
wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de
www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de